

NR. 273



**VIVA
ST. PAULI**



TESTSPIEL: FC ST. PAULI – STOKE CITY FC
ANSTOSS: SONNABEND, 28.7.2018, 15:30 UHR

#FCSPSCFC

TEMPO ANZIEHEN.



FC ST. PAULI



TOR	
1	Heerwagen, Philipp
30	Himmelmann, Robin
33	Brodersen, Svend
ABWEHR	
2	Schoppenhauer, Clemens
4	Ziereis, Philipp
5	Knoll, Marvin
6	Avevor, Christopher
15	Buballa, Daniel
16	Hornschuh, Marc
19	Zander, Luca
27	Kalla, Jan-Philipp
35	Koglin, Brian
38	Carstens, Florian
39	Yiyoung, Park
MITTELFELD	
7	Nehrig, Bernd
8	Dudziak, Jeremy
10	Buchtmann, Christopher
12	Miyaichi, Ryo
14	Møller Dæhli, Mats
20	Neudecker, Richard
22	Sahin, Cenk
23	Flum, Johannes
28	Sobota, Waldemar
31	Zehir, Ersin
34	Münzner, Jakob
36	Coordes, Luis
37	Becker, Finn Ole
ANGRIFF	
9	Bouhaddouz, Aziz
11	Allagui, Sami
18	Diamantakos, Dimitrios
29	Schneider, Jan-Marc
TRAINER	
Trainer: Kauczinski, Markus	
Co-Trainer: Gellhaus, Markus	
Co-Trainer: Trulsen, André	



Nach dem Hüttendorf ist vor Stoke. Eine Woche nach dem Trainingslager im beschaulichen Maria Alm geht es für die Boys in Brown am heutigen Sonnabend (28.7.) gegen Stoke City. Gegen die „Potters“ testet Markus Kauczinski seine Elf ein letztes Mal, bevor es am ersten Spieltag beim 1. FC Magdeburg (5.8.) ernst wird. Es gilt, das Tempo anzuziehen.

Seit über 34 Tagen bereiten sich die Braun-Weißen intensiv auf die kommende Spielzeit vor. Läufe, Sprints, Eistonne. Vorbereitung eben. Es gibt wenige Fußballer, die dieser Zeit etwas abgewinnen können. Doch Grundlagen wollen bekanntlich gelegt werden. Manch ein Hobby-Kicker unter uns bekommt gerade in dieser Phase der Saison des Öfteren Besuch von der Oma und hat hier und da auch noch um 20 Uhr berufliche Meetings, die er partout nicht verschieben kann. Doch sind wir im Profi-Fußball und nicht bei „Wünsch Dir was“.

Nach der vergangenen Saison galt es für die Kiezkicker so hart zu arbeiten, wie es nur geht. Das Motto: Aus der Vergangenheit die richtigen Schlüsse ziehen und die bösen Geister der Saison 2017/18 endgültig vertreiben. Mit dabei war auch ein alter Bekannter. André Trulsen wurde für

das Trainerteam gewonnen. „André ist prädestiniert für den Job. Er ist ein Trainer, der den Verein, das Umfeld und die Bedürfnisse der Talente bestens kennt“, erklärte Sportchef Uwe Stöver bei seiner Verpflichtung.

Bei den Profis begrüßte unser Übungsleiter Marvin Knoll, Mats Møller Dæhli, Luis Coordes und Jakob Münzner zum Trainingsauftakt an der Kollastraße. Während Marvin in der Sommerpause vom SSV Jahn Regensburg zu uns gestoßen ist, darf sich Mats nun endlich als richtiger St. Pauliäner fühlen. Nach zwei Ausleihen in Folge gelang es Sportchef Uwe Stöver, den Offensiven vom SC Freiburg fest an uns zu binden. Luis und Jakob kommen aus dem NLZ und schnüppern nun so richtig Profiluft. Herzlich Willkommen am Millerntor und schön, dass Ihr (wieder) da seid!

Nun geht es also los. Mit neuer Kraft und neuem Mut in die „beste zweite Liga aller Zeiten“... Ok, jetzt mal im Ernst. Einfach wird die Saison natürlich nicht, aber wo läge denn der Reiz? Lasst es uns also angehen. Gemeinsam, mit aller Wucht und Kraft. Auf ein Neues. Tempo anziehen.

Text: Lennart Förster
Foto: Witters



Text: Lennart Förster
Foto: Eibner Pressefoto



STOKE CITY FC



TOR

- Jack Butland
- Adam Federici
- Jakob Haugaard
- Josef Bursik

ABWEHR

- Moritz Bauer
- Tom Edwards
- Bruno Martins Indi
- Erik Pieters
- Ryan Shawcross
- Harry Souttar
- Ryan Sweeney
- Josh Tymon

MITTELFELD

- Charlie Adam
- Ibrahim Afellay
- Joe Allen
- Badou Ndiaye
- Bojan
- Geoff Cameron
- Maxim Choupo-Moting
- Peter Etebo
- Darren Fletcher
- Giannella Imbula
- James McClean
- Lasse Sorensen

ANGRIFF

- Benik Afobe
- Saïdo Berahino
- Tyrese Campbell
- Peter Crouch
- Mame Diouf

TRAINER

Trainer: Rowett, Gary

Es ist gar nicht so lange her, dass bei Teutonia 05 an der Kreuzkirche auf dem allseits beliebten Untergrund Grand-Fußball gearbeitet wurde. Holpernde Bälle, zu schnelle Pässe und dicke Schürfwunden zeichneten diesen und viele weitere Plätze in Hamburg aus. Auf diesem Geläuf hat ein richtig guter Kicker seine ersten fußballerischen Schritte gemacht. Eric Maxim Choupo-Moting begann seine Karriere bei den Teutonen. Im Jahr 2003 in der E-Jugend ging es für ihn zum großen Nachbarn Altona 93. Wieder Grand. Mitten in der Kleingartensiedlung am Othmarschener Kirchenweg umkurvte er seine Gegenspieler mit Technik und Tempo, sodass es nicht lange dauerte, bis in der C-Jugend der FCSP anklopfte. Maxim hatte es geschafft. Endlich Rasen.

In der B-Jugend ging es für ihn weiter zum HSV, wo er auch ein paar Jahre später (2007) sein Profi-Debüt schaffen sollte. Nach weiteren Stationen beim 1. FC

Nürnberg, dem 1. FSV Mainz 05, und FC Schalke 04 ging es für den Flügelspieler vor der Saison 2017/18 nach England in die Premier League. In seiner Premieren-Saison gelangen ihm fünf Tore und fünf Vorlagen. Darunter ein Doppelpack gegen Manchester United. Den Abstieg der Potters konnte er nicht verhindern. Für den Jungen von der Kreuzkirche, der bei den Weltmeisterschaften 2010 und 2014 für Kamerun auflief, wird es der zweite Auftritt am Millerntor. Seine ersten Minuten absolvierte er im Derby 2010/11 (am 4. Spieltag) mit dem HSV.

Für unseren Kooperationspartner Stoke City ist es ebenfalls der zweite Auftritt bei uns. Nach dem Abstieg aus der Premier League wird es für die Elf von Neu-Coach Gary Rowett darum gehen, gut gerüstet in die anstehende Saison zu gehen und eine möglichst gute Rolle in der Championship zu spielen. Dafür wünschen wir den Potters alles Gute!

UNSER NEUER ZWIRN



SERDAL, BLINDENFUSSBALL



VERENA, FRAUENFUSSBALL



HENRY, BLINDENFUSSBALL

U23-SAISONSTART GEGEN LÜNEBURG

Eine Woche früher als unsere Profis startet unsere U23 in die neue Spielzeit. Am morgigen Sonntag (29.7.) empfängt das Team von Cheftrainer Joachim Philipkowski den Lüneburger SK, der Anpfiff im Norderstedter Edmund-Plambeck-Stadion ertönt um 14 Uhr. Für unsere junge U23 – das Durchschnittsalter beträgt wie in der Vorsaison erneut unter 20 Jahre – geht's direkt mit einer Englischen Woche weiter. Bei der SV Drochtersen/Assel gastieren die Kiezkicker am Mittwoch (1.8., 19 Uhr), ehe am Sonntag (5.8., 14 Uhr) das Heimspiel gegen Vorjahres-Meister SC Weiche Flensburg 08 ansteht. Das Hinspiel des „kleinen Derbys“ gegen die „Rothosen“ findet Ende Oktober statt.

U19 UND U17 STARTEN GEGEN LEIZIG

Am zweiten August-Wochenende rollt der Ball auch wieder in den Junioren-Bundesligen, unsere U19 und U17 starten jeweils gegen Leipzig in die neue Spielzeit. Während unsere U19 die Leipziger bereits am Freitag (10.8., 11 Uhr) am Königskinderweg erwartet, ist unsere U17

am Sonnabend (11.8., 11 Uhr) in Leipzig gefordert. Mit einer Englischen Woche geht's für beide Teams anschließend auch schon knackig weiter. Am Mittwoch (15.8., 18 Uhr) gastiert unsere U19 zum Derby bei den „Rothosen“, am Sonntag (19.8., 11 Uhr) geht's daheim dann gegen Dynamo Dresden. Unsere U17 erwartet am Mittwoch (15.8., 18 Uhr) den Aufsteiger SC Borgfeld zum ersten Heimspiel, am Sonntag (19.8., 12 Uhr) steht dann auch schon das Derby beim Stadtrivalen an.

ZWEI NEUZUGÄNGE IM NLZ

Seit dem 1. Juli hat unser Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) einen neuen Administrativen Leiter. Björn Benke heißt der neue Mann, er ist der Nachfolger des im Februar ausgeschiedenen Alexander Bachmann.



Benke arbeitete von 2002 bis 2016 in verschiedenen Positionen im NLZ des 1. FC Nürnberg, ehe er zuletzt zwei Jahre für den Handball-Bundesligisten HC Erlangen tätig war. Herzlich willkommen, Björn! Nicht nur personell, sondern auch infrastrukturell hat sich unser NLZ verstärkt. Am NLZ am Brummerskamp wurde der 15 Jahre alte Kunstrasen ausgetauscht, in den vergangenen Tagen wurde das neue, gut 10.000 Quadratmeter große Grün verlegt. „Es ist ein toller Schritt für uns. Alle Beteiligten werden an dem neuen Untergrund Freude haben. Der Verein setzt hier ein weiteres Zeichen, dass ihm der Nachwuchs wichtig ist und dass die Professionalisierung voranschreitet“, so NLZ-Leiter Roger Stilz.

KOMMT AUF DEN HARALD-STENDER-PLATZ!

Nach der Partie gegen die Potters schlägt die Stunde der Autogrammträger: Die komplette Mannschaft und das Trainerteam werden sich in gewohnter Manier viel Zeit nehmen und alle Autogrammwünsche gerne erfüllen. Natürlich kommen auch die tanzwütigen Fans der Boys in Brown auf ihre Kosten. Die Bands Mate Power und und Ebri Knight geben sich die Ehre und spielen auf der Bühne auf dem Harald-Stender-Platz.

KIEZHOLDEN SPENDENBEIRAT HAT ARBEIT AUFGENOMMEN

Kiezhelden ist seit vielen Jahren das Dach des gesellschaftlichen Engagements beim FC St. Pauli. Gemeinsam gelebt mit unseren Wirtschaftspartnern, den Kiezhelden-Ermöglicern, oder durch unseren Aktionen wie dem Kiezhelden Golfturnier, unsere Weihnachtstafel für wohnungslose Menschen und vieles andere mehr.

Seit dem 1. Juli ist nun eine neue Säule unserer Kiezhelden-Arbeit dazugekommen: Der Kiezhelden-Spendenbeirat. Dieser entscheidet ab sofort über die Verwendung freier Spenden, die den FC St. Pauli erreichen. Das sechsköpfige Gremium besteht aus VertreterInnen des FC St. Pauli e.V., der Lizenzspielermannschaft, dem Aufsichtsrat, der AFM, dem Fanladen St. Pauli und dem Fanclubsprecherrat. Einstimmig entscheidet das Gremium über finanzielle Unterstützung der sogenannten Kiezhelden-Dauerprojekte und Anträgen von gemeinnützigen Organisationen.

sind. Wir wollten mit der Installierung eines Spendenbeirats sichergehen, dass wir diese Gelder nicht nach Zufallsprinzip oder Bauchgefühl vergeben, sondern gemeinsam als Gesamtverein und Fanszene diskutieren und gemeinsam entscheiden, wo die Verwendung dieser Gelder am meisten Sinn macht und die beste Wirkung entfaltet.

Wie darf man sich denn die Arbeit des Spendenbeirates vorstellen?

Heerwagen: „Wir haben einen Projektantrag erarbeitet, den die Organisation bei uns stellen kann. Der CSR-Bereich des FC St. Pauli sammelt diese, bündelt alle Informationen und stellt dem Spendenbeirat alles zur Verfügung. Anschließend gehen wir im Spendenbeirat in die Diskussion über die Inhalte und Ziele des jeweiligen Projekts, schauen wieviel Mittel wir zur Verfügung haben und entscheiden dann, wer wie viel Gelder erhält oder wem wir absagen müssen. Wobei wir hoffen, dass es nicht so viele Absagen geben wird.“

In der Vergabe spielen ja die sogenannten Dauerprojekte eine wichtige Rolle.

Lienen: „Ja genau! Das sind Projekte und Institutionen, die wir als so wichtig erachten, dass diese stets Priorität genießen. Darunter sind der FC Lampedusa, St. Depri e.V., Fanräume e.V., das 1910-Museum, Kiezkick, USP Antirazzista, der Arbeitskreis Refugees, Braun Weisse Hilfe und andere Initiativen unter dem Dach des Fanladens verortet. Doch gleichzeitig wollen wir unbedingt, dass sich auch andere gemeinnützige Organisationen um Spenden beim Spendenbeirat bewerben. Erst einmal ist der Spendenbeirat offen für alle nahezu alle Anliegen und Wünsche, denn die Unterstützung von wichtigen sozialen Handeln gehört ja fest zu unserer gesellschaftlichen Verantwortung.“

Heerwagen: „Für mich ist gerade der letzte Punkt sehr wichtig. Es gibt so viele tolle Initiativen und Menschen, die sich für die Verbesserung der Gesellschaft einsetzen. Da wollen wir helfen und unterstützen. Und da wir im Spendenbeirat alle Beschlüsse einstimmig fassen müssen, können wir sicher sein, dass wir auch von diesen Dingen, die die Gelder erhalten auch überzeugt sind. Wir freuen uns sehr über alle Projektanträge, die uns erreichen.“

Vielen Dank für das Gespräch, Ewald und Heerwi!
Natürlich sind auch Eure Spenden herzlich willkommen.
Schickt einfach eine E-Mail an kiezhelden@fcstpauli.com!



Wir haben mit unserem Technischen Direktor Ewald Lienen und Keeper Philipp Heerwagen, beide sind Mitglieder des Spendenbeirats, gesprochen.

Wie kam es zur Idee des Kiezhelden-Spendenbeirats?
Lienen: Den FC St. Pauli erreichen stets kleinere und größere Spendensummen, die nicht zweckgebunden, also nicht in ein bestimmtes Projekt fließen sollen,

IMPRESSUM

VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

HERAUSGEBER: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG Harald-Stender-Platz 1 20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH:
Christoph Pieper

VERLAG:
Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG:
Lennart Förster

REDAKTIONELLE MITARBEIT:
Hauke Brückner, Michael Thomsen

GRAFIKDESIGN:
Jan Kamensky

FOTOS:
FC St. Pauli, Pressefoto Eibner, Witters

DRUCK:
Minx Print Solutions GmbH



NEVER WALK ALONE:

